

PERGOLA ARTOSI

AUSMESSUNG

Bei Pergolen messen wir immer den Außenumfang der Konstruktion aus. Wir geben die **Gesamtbreite [S]**, die **Gesamtlänge [L]** und die **Untergehhöhe [H]** jedes einzelnen Ständers ein.

Der Umfangsrahmen der Pergola muss nach der Montage waagrecht und in allen Richtungen rechtwinkelig sein. Achten Sie beim Ausmessen auf die Höhe der einzelnen Ankerpunkte für die Ständer und deren Ebenheit. Die Ankerpunkte der Ständer müssen ausreichend tragfähig sein, um allen von den Ständerfüßen auf sie übertragenen Lasten standzuhalten. Achten Sie außerdem auf die Ebenheit und Rechtwinkligkeit der einzelnen benachbarten Konstruktionen, an denen die Pergola angebaut wird. Wenn der Umfangsrahmen der Pergola an den benachbarten Konstruktionen verankert werden soll, müssen diese Konstruktionen hinreichend tragfähig sein, um der gesamten Last standzuhalten, die der Umfangsrahmen auf sie überträgt. Beim Einbau einer Pergola in umliegende Konstruktionen oder in deren Nähe ist zu berücksichtigen, dass es in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur zu Änderungen der Maße der Pergola kommen kann (siehe Technisches Blatt Artosi).

LÄNGENAUSDEHNUNG

Wenn die Temperatur von Aluminium ansteigt, dehnt sich das Metall aus; dieses Phänomen wird Wärmeausdehnung genannt. Der Wärmeausdehnungskoeffizient der Aluminiumlegierung beträgt $23,5 \mu\text{m}/(\text{m} \cdot \text{K})$.

Beispiel: Ein Aluminiumprofil misst bei einer Temperatur von $20 \text{ }^\circ\text{C}$ 7000 mm , wird es auf eine Temperatur von $50 \text{ }^\circ\text{C}$ erhitzt – eine Pergola an einem sonnigen Tag -, misst es infolge der Wärmeausdehnung 7005 mm . Durch die Änderung der Temperatur von Aluminium ergibt sich eine Längenzunahme von $+5 \text{ mm}$.

Beim Einbau einer Pergola in umliegende Gebäude ist zu berücksichtigen, dass es im Zusammenhang mit der Umgebungstemperatur zu Maßänderungen der Pergola kommen kann.

Beim Ausmessen und bei der Installation von Screenrollos in der Pergola ist es wichtig, die Wärmeausdehnung des Aluminiumprofils im Zusammenhang mit der Umgebungstemperatur zu berücksichtigen. Wir empfehlen, das Ausmessen bei einer Umgebungstemperatur von $23 \pm 5^\circ\text{C}$ durchzuführen.

Das Fundament für die Verankerung des Fußes ist nicht Bestandteil des Angebots und der Lieferung der Lösung. Die Durchführung des Fundaments unter Berücksichtigung der konkreten Bedingungen des Geländes muss von jedem Besitzer individuell in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Person (Architekt, Bauunternehmen usw.) gelöst werden.



ISOTRA a.s.

Bílavecká 2411/1, 746 01 Opava

19

EN 13561:2015

ARTOSI

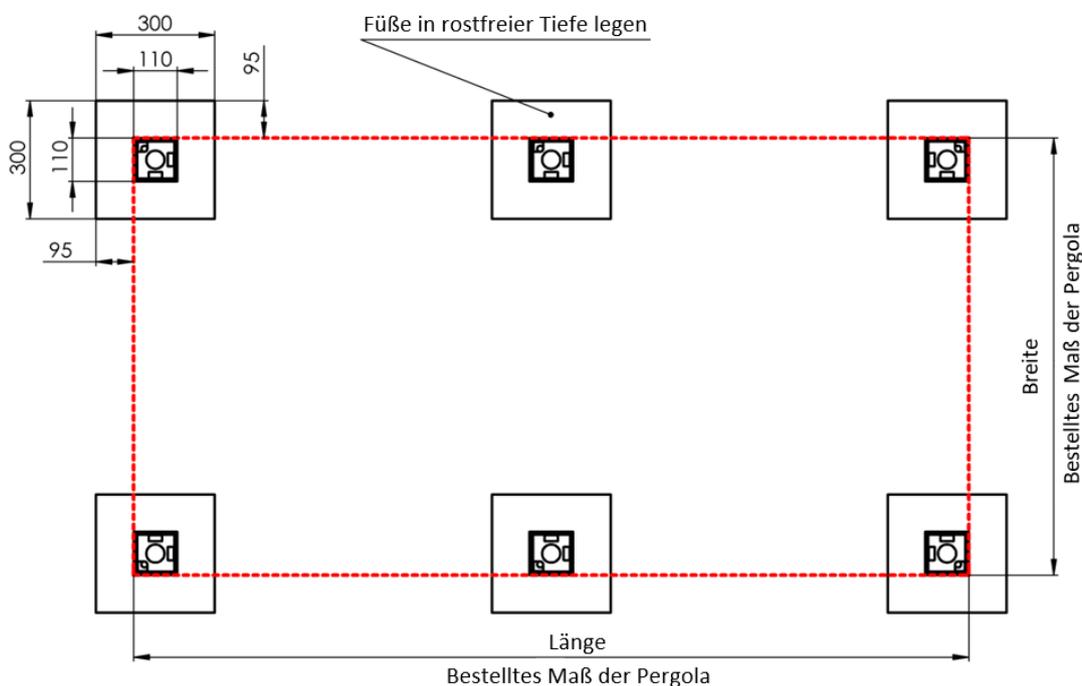
CPR 043/2019

Außen-Sonnenblende

Windfestigkeitsklasse: 6

Gesamtfaktor der Durchlässigkeit der Sonnenenergie

g_{tot}: 0,03 - 0,6



BESTELLEN

Die bestellte Pergola muss die in dem Technischen Heft ARTOSI festgelegten Bedingungen erfüllen. Zum Bestellen ist es erforderlich, den Designer ARTOSI zu verwenden, der über den E-Shop Isotra zugänglich ist. Diese graphische Schnittstelle führt Sie so durch die Auswahl der einzelnen Elemente, dass die Pergola ihre Funktion ordnungsgemäß erfüllt.

LISTE DER WERKZEUGE

FÜR DIE MONTAGE NOTWENDIGE WERKZEUGE

- Meßband
- Wasserwaage (Nivellierlaser)
- Inbusschlüssel 4,5,6
- Ratschenschlüssel + Verlängerung 30 cm
- Nuss für den Ratschenschlüssel 5,5 mm, 17 mm, 19 mm
- Ringschlüssel (Ratschenschlüssel) 10, 15, 17
- Schraubendreher Torx T15
- Flacher Schraubendreher
- Abbrechmesser
- Auftragspistole für Kitte
- Kitt (wir empfehlen Soudal Silirub 2)
- Zersträuber mit Seifenwasser

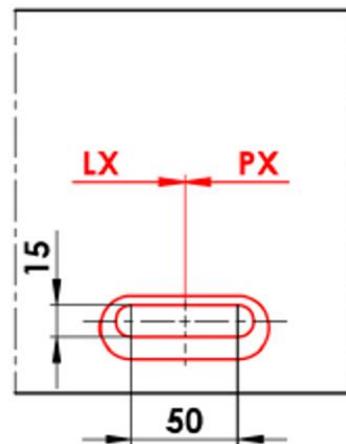
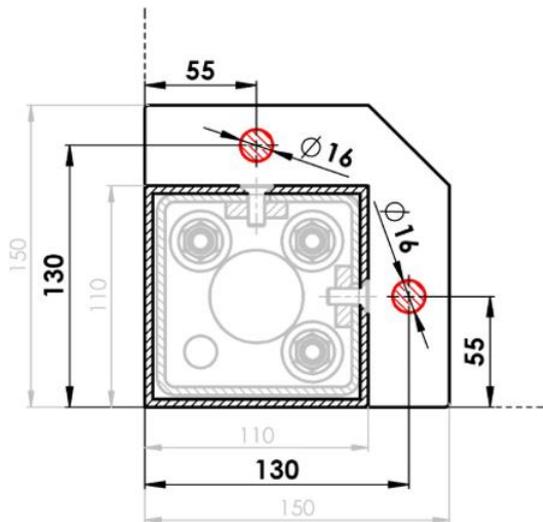
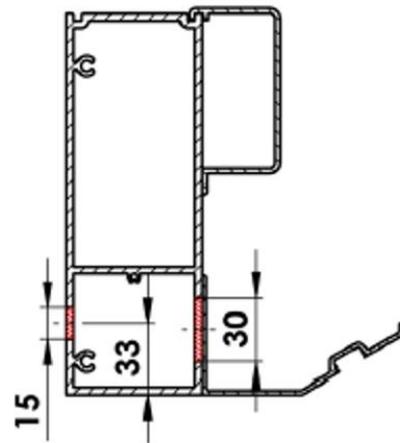
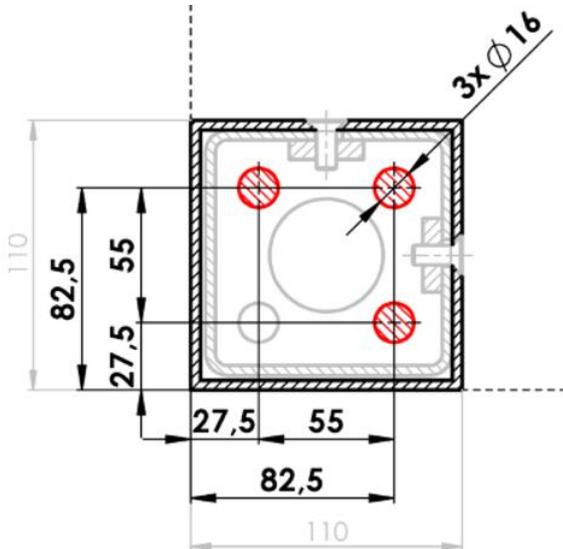
FÜR DIE MONTAGE EMPFOHLENE WERKZEUGE

- Zwei entsprechend der Höhe der Pergola höhenverstellbare Leitern
- Schlagbohrmaschine + Bohrer
- Stufenbohrer
- Winkelschleifmaschine + Diamantscheibe
- Staubsauger
- Müllsäcke
- Umreifungsbänder
- Schrauben mit Dichtungsgummi

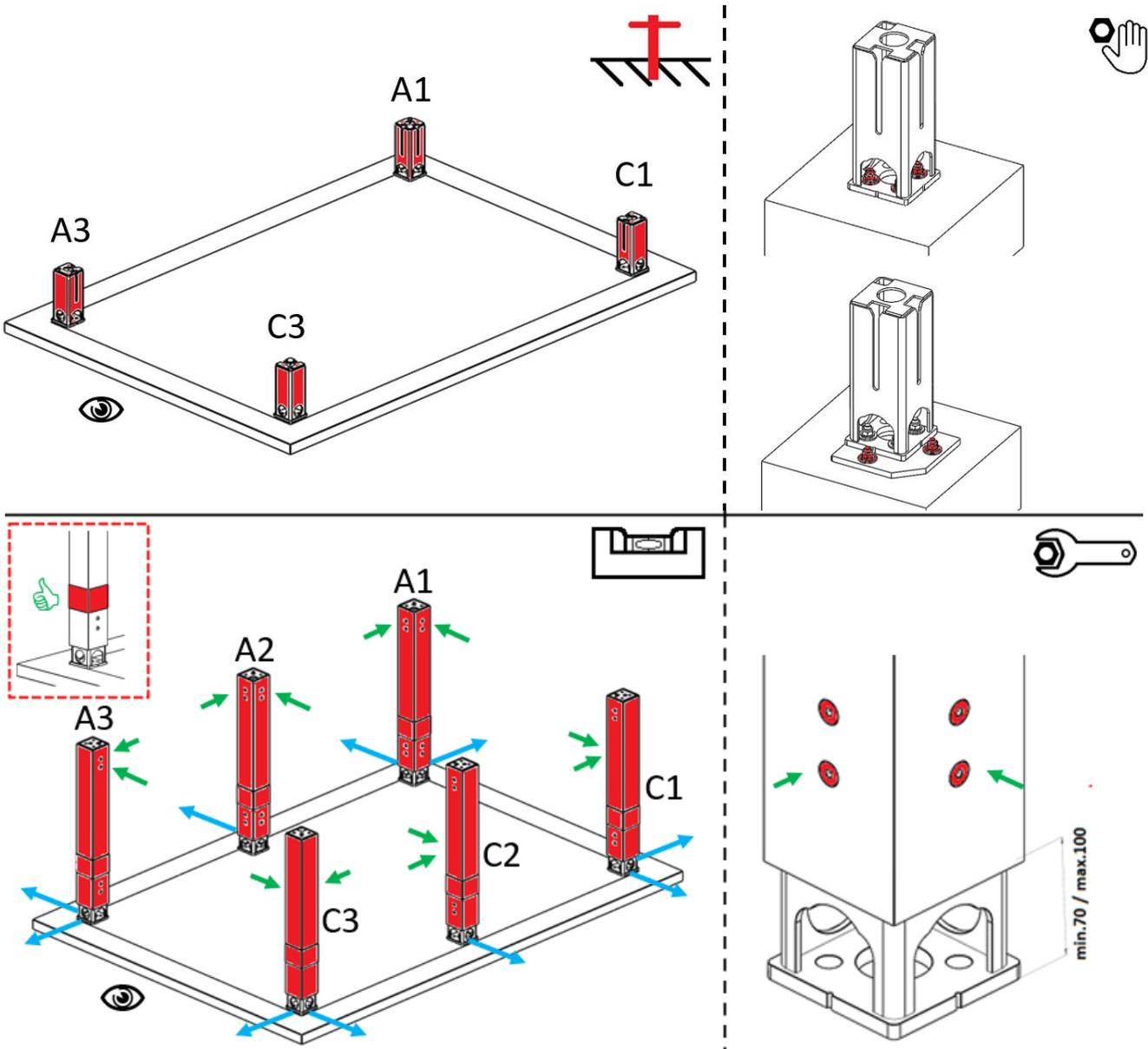
LISTE DER VERWENDETEN SYMBOLE

	Ausmessen		Anker für senkrechte Konstruktionen vorbereiten. Ø des Ankers.
	Nachziehen – mäßig		An die Anker in den senkrechten Konstruktionen befestigen
	Nachziehen – fest		Anker für waagerechte Konstruktionen vorbereiten. Ø des Ankers.
	Horizontal ausrichten		An die Anker in den waagerechten Ankerstellen befestigen
	Wegschneiden		Wasser
	Verkitten		Richtig
	Kitt glätten Kitt-Überschüsse entfernen		Unrichtig
	Montage		Hinweis
	Demontage		

1:1 auf Seite 27-28

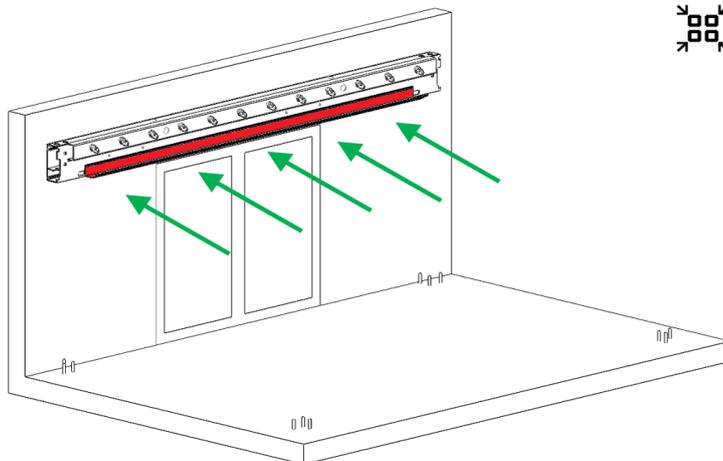
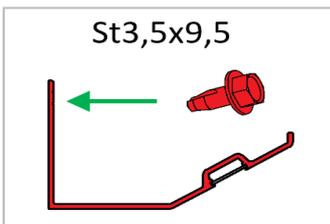
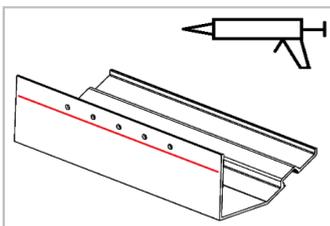
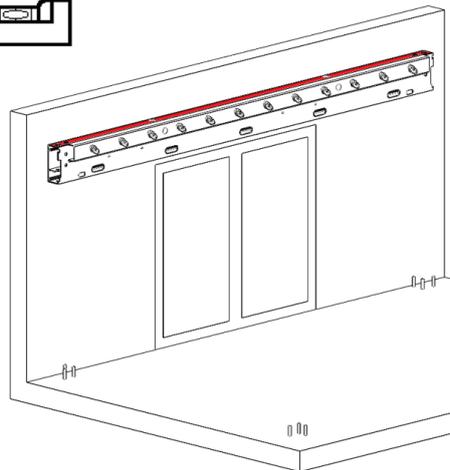
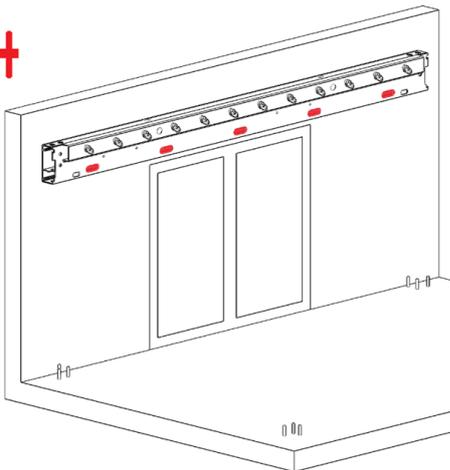
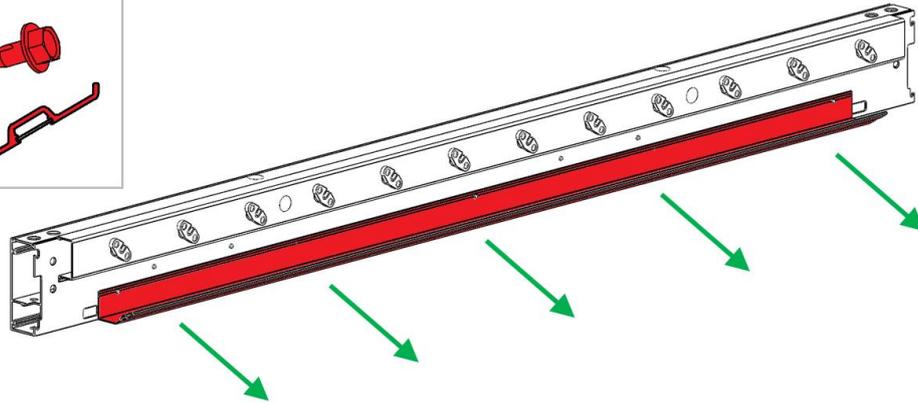
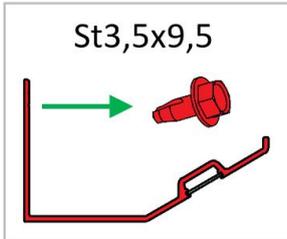


MONTAGE – STÄNDER – Typ A, Typ B, Typ D

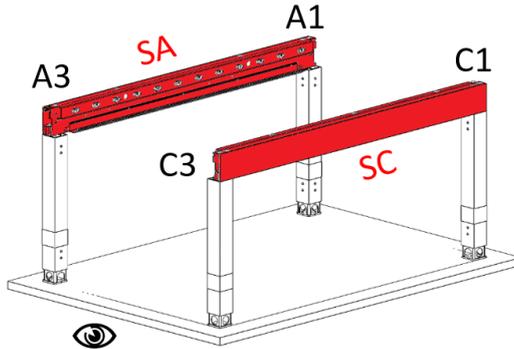
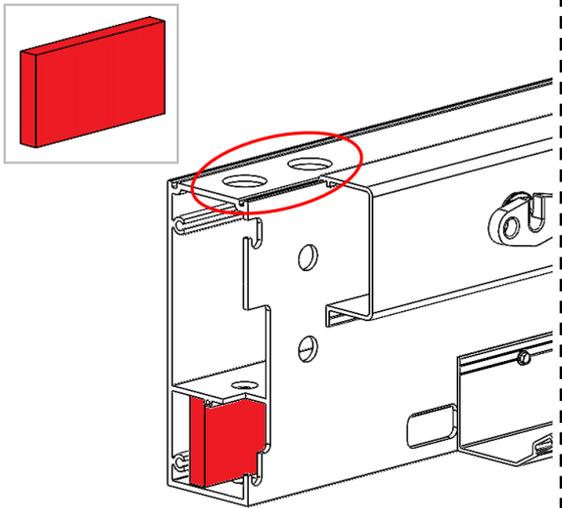


MONTAGE – PROFIL AN DIE WAND – Typ A, Typ B, Typ D

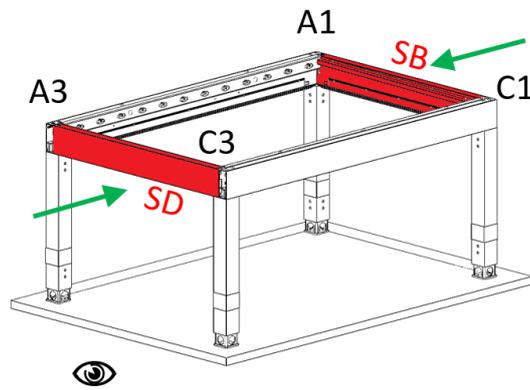
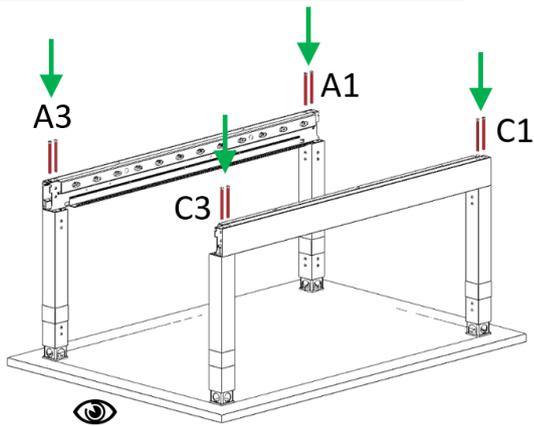
SA / SB / SC / SD



MONTAGE – RAHMEN – Typ A



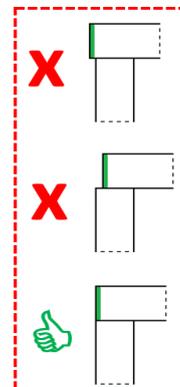
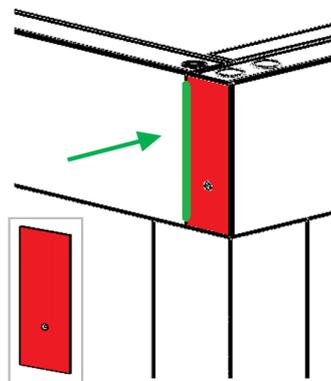
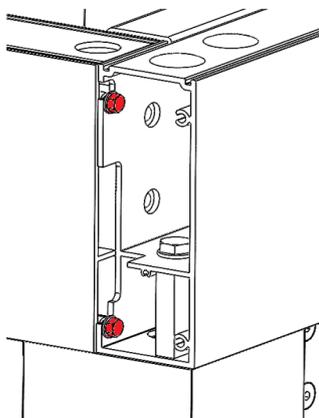
M10x200



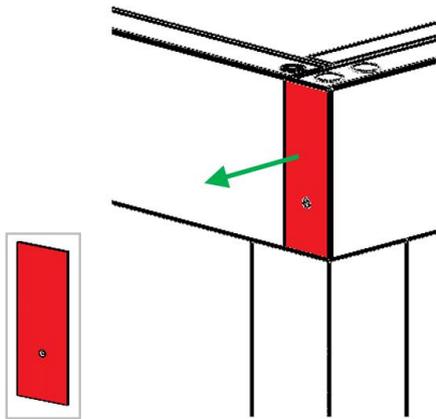
A1 / A3 / C1 / C3



A1 / A3 / C1 / C3



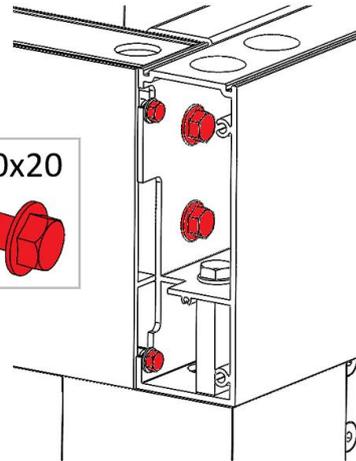
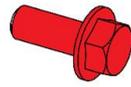
A1 / A3 / C1 / C3



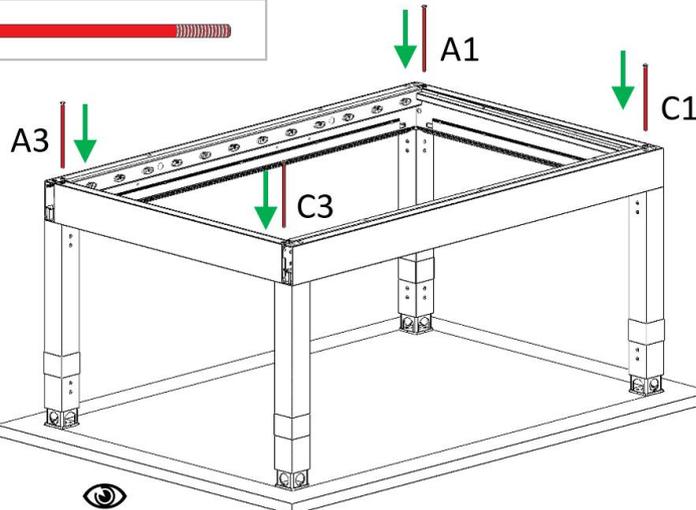
A1 / A3 / C1 / C3



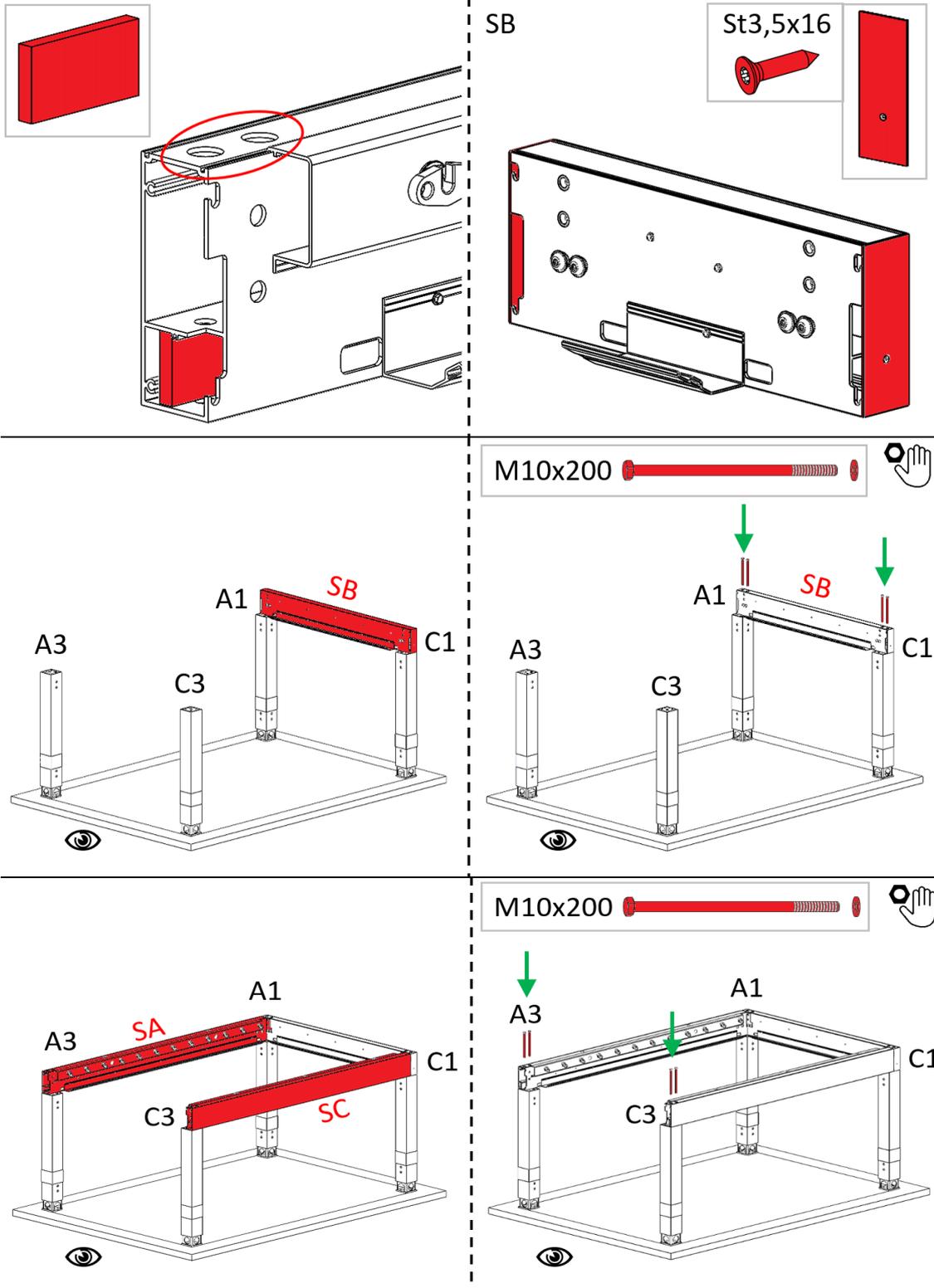
M10x20



M10x300

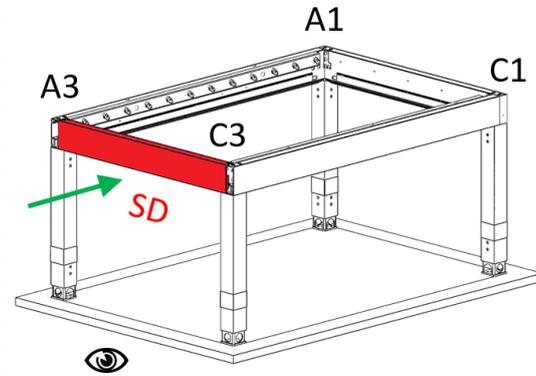
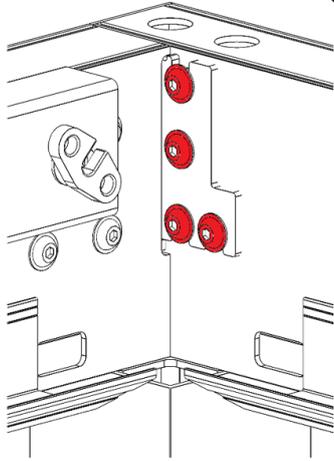


MONTAGE – RAHMEN – Typ B

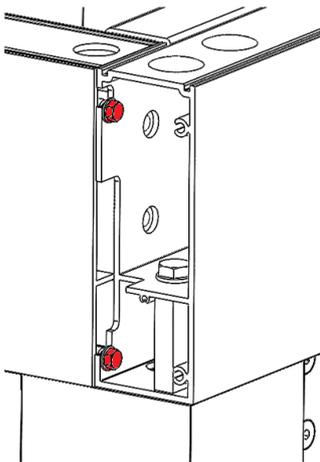


A1 / C1

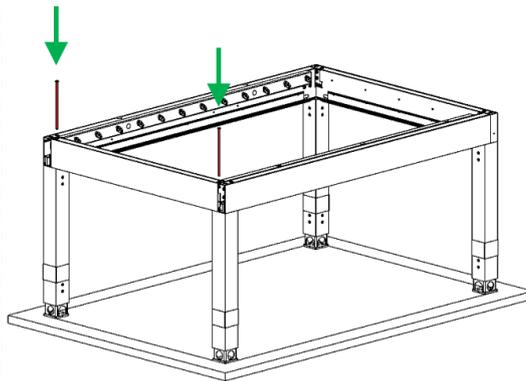
M10x25



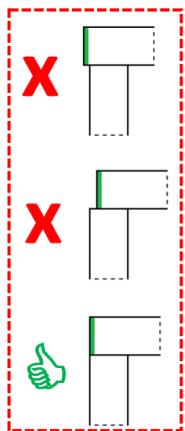
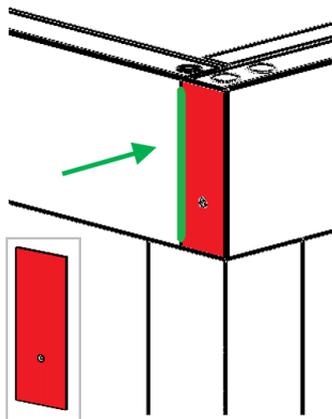
A3 / C3



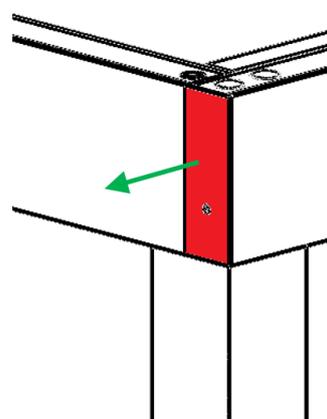
M10x300



A1 / A3 / C1 / C3



A1 / A3 / C1 / C3



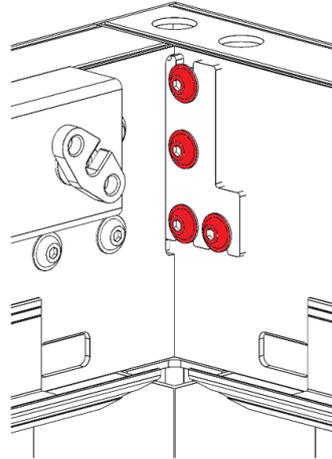
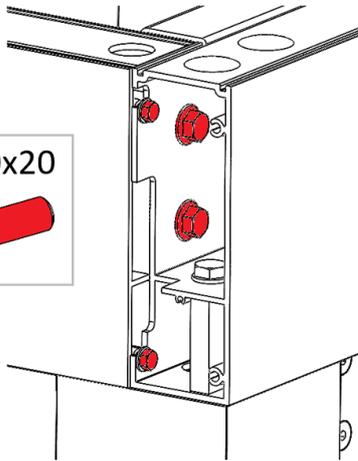
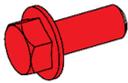
A3 / C3



A1 / C1

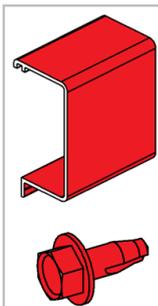


M10x20

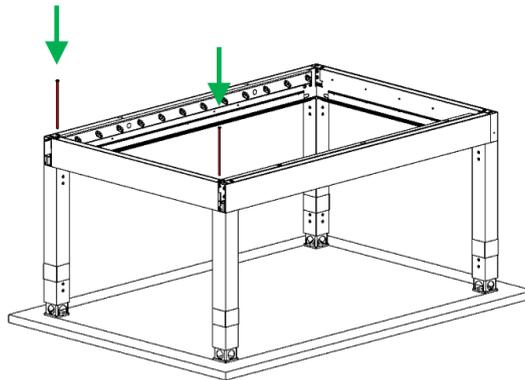
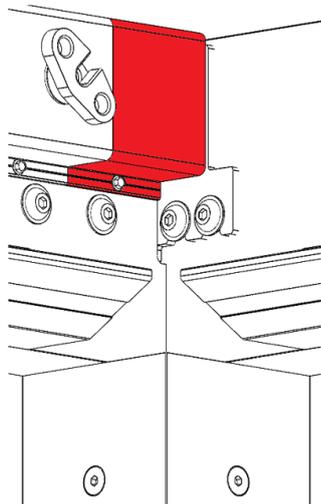


A1 / C1

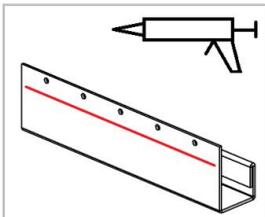
M10x300



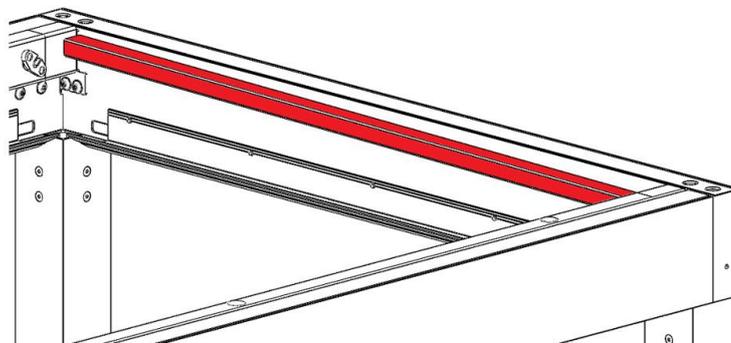
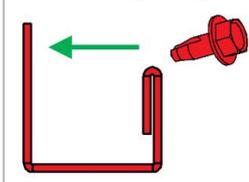
St3,5x9,5



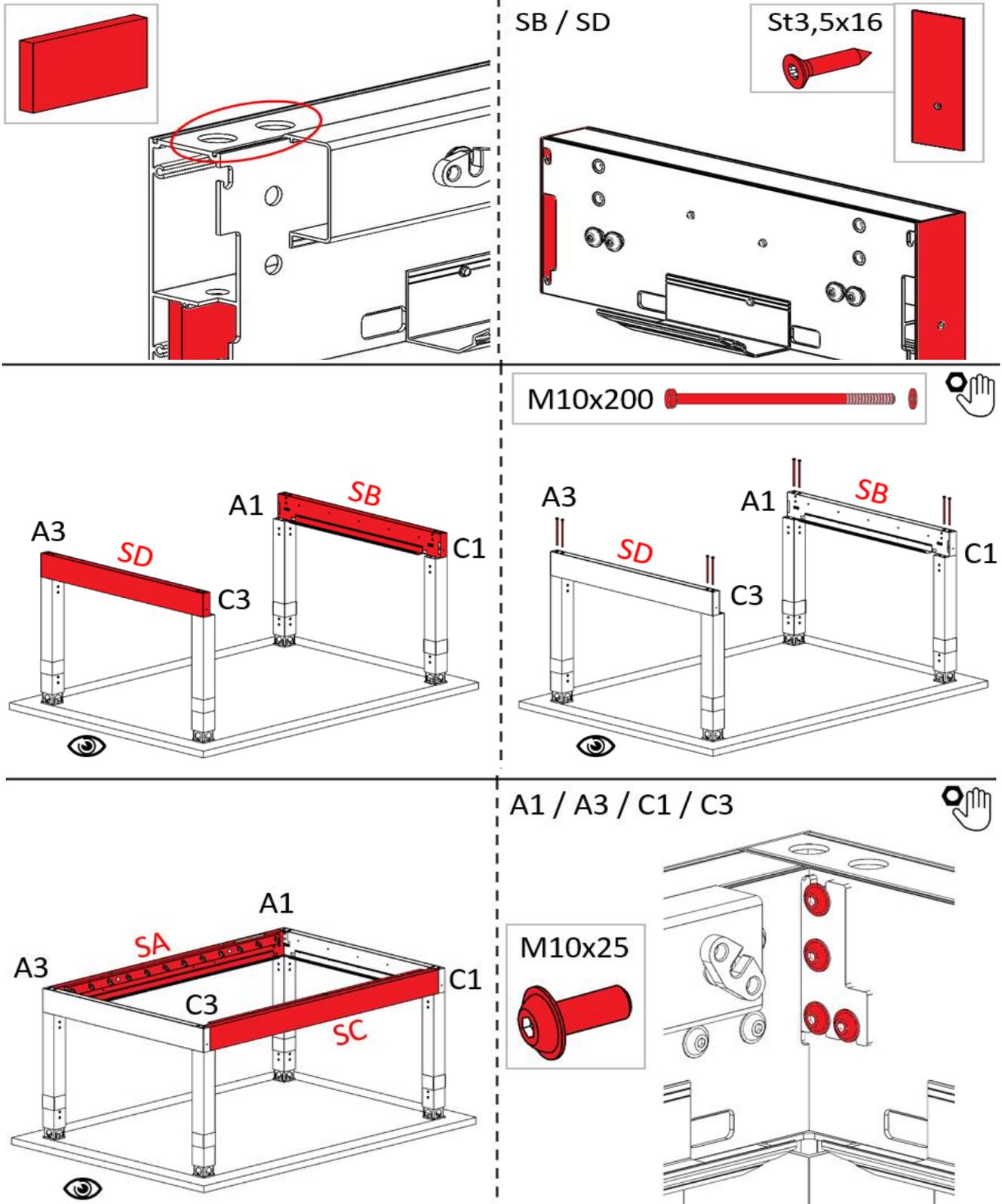
SB



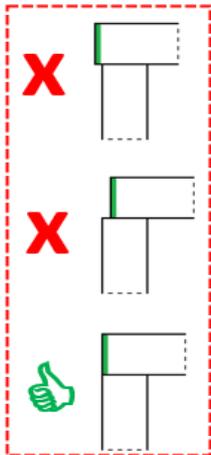
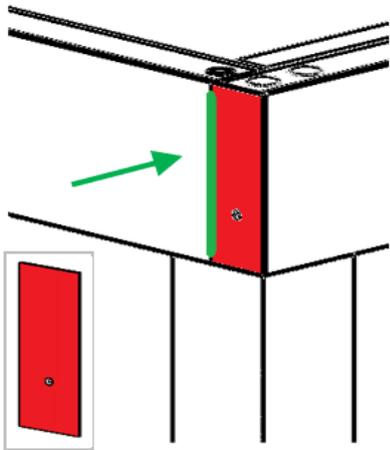
St3,5x9,5



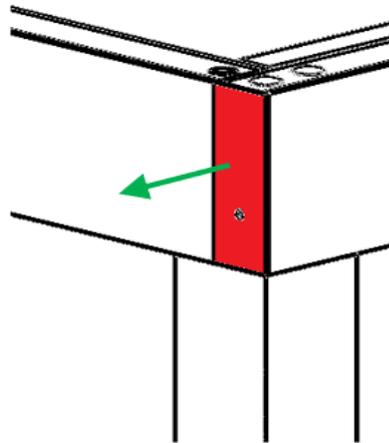
MONTAGE – RAHMEN – Typ D



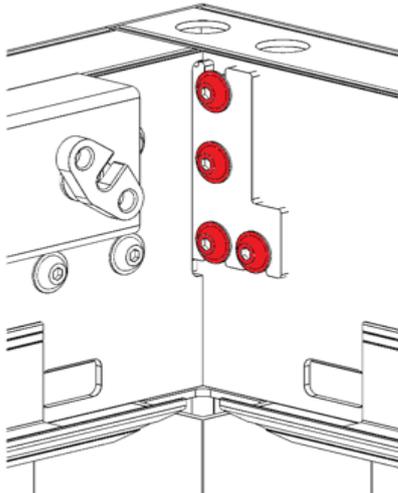
A1 / A3 / C1 / C3



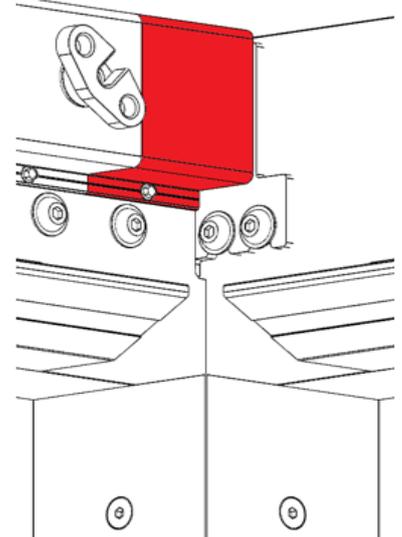
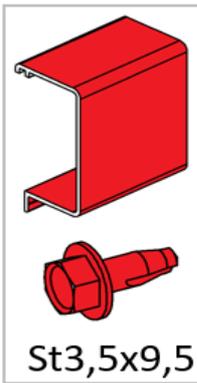
A1 / A3 / C1 / C3



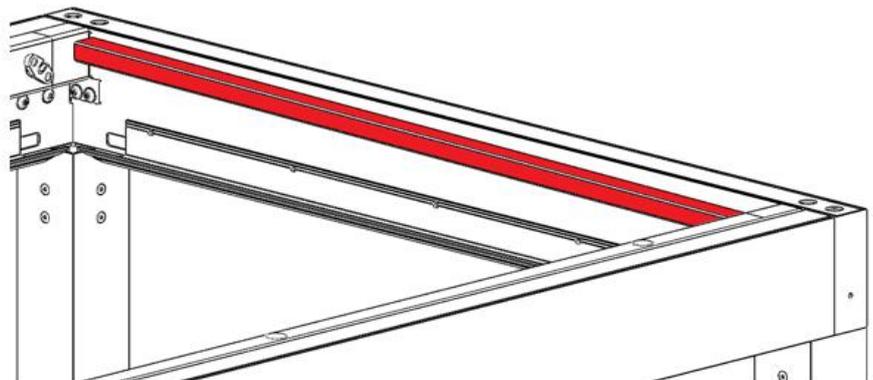
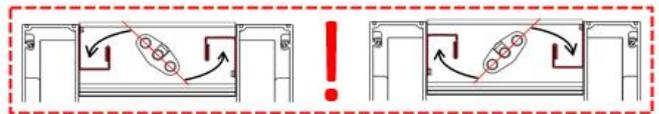
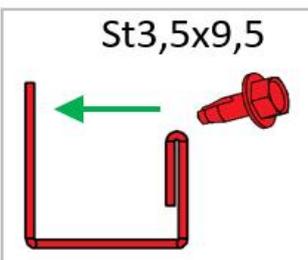
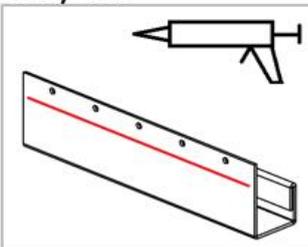
A1 / A3 / C1 / C3



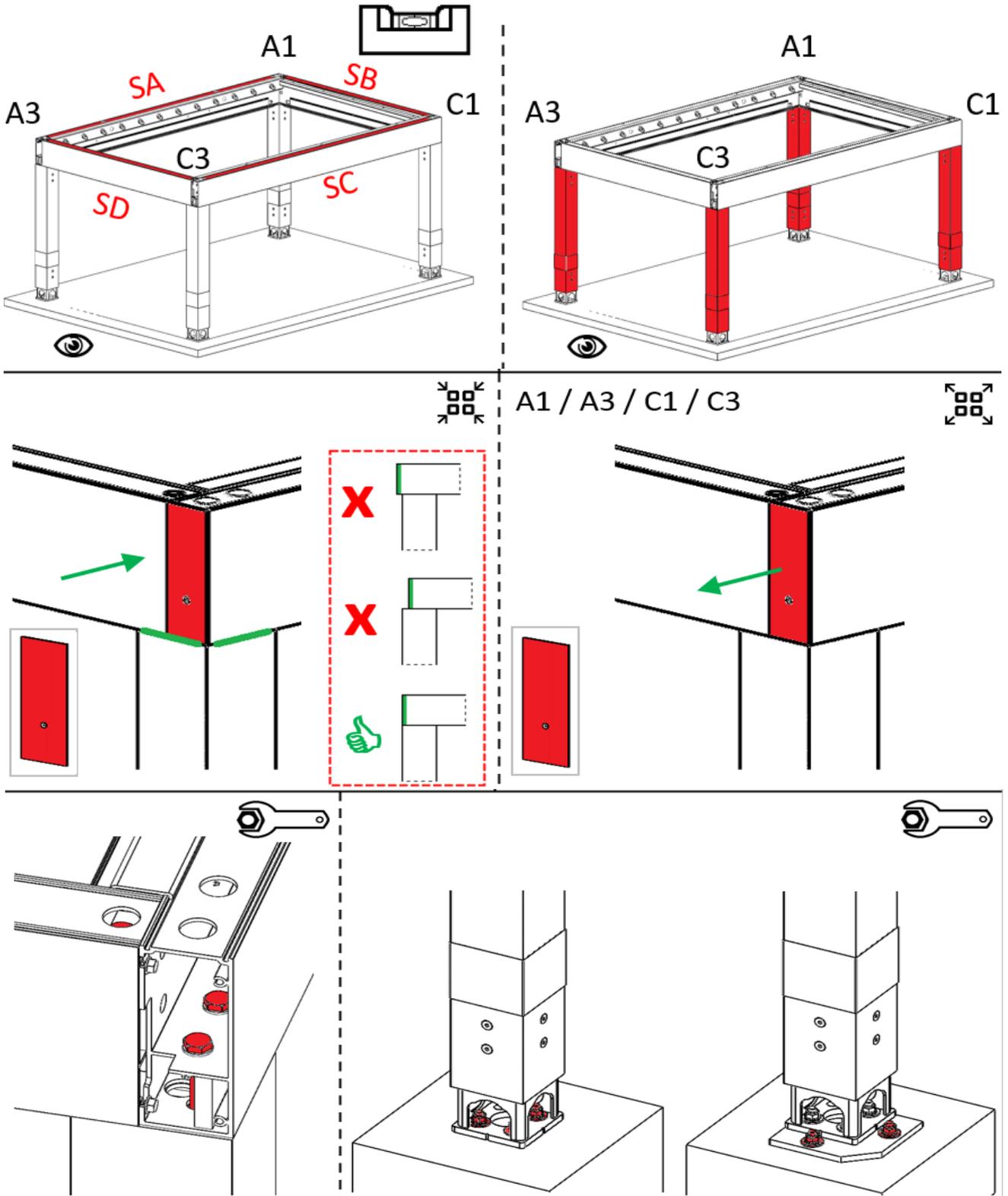
A1 / A3
C1 / C3



SB / SD

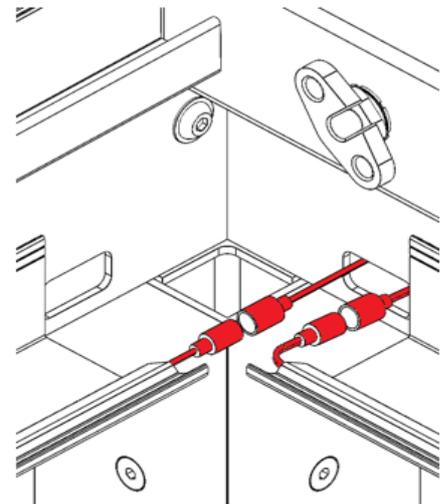
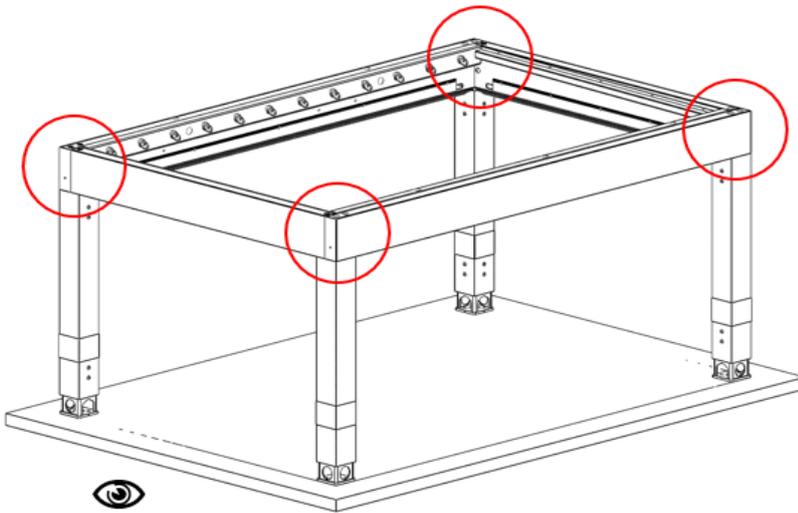


MONTAGE – HORIZONTALE AUSRICHTUNG DER KONSTRUKTION – Typ A, Typ B, Typ D

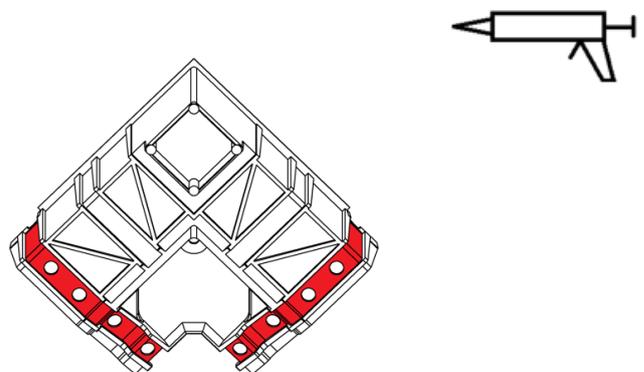
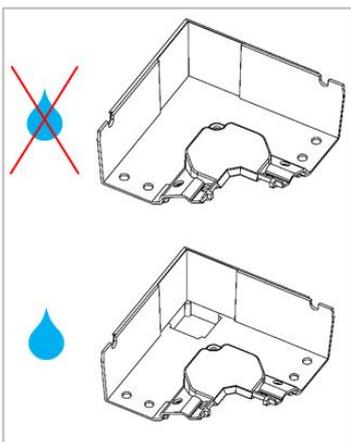
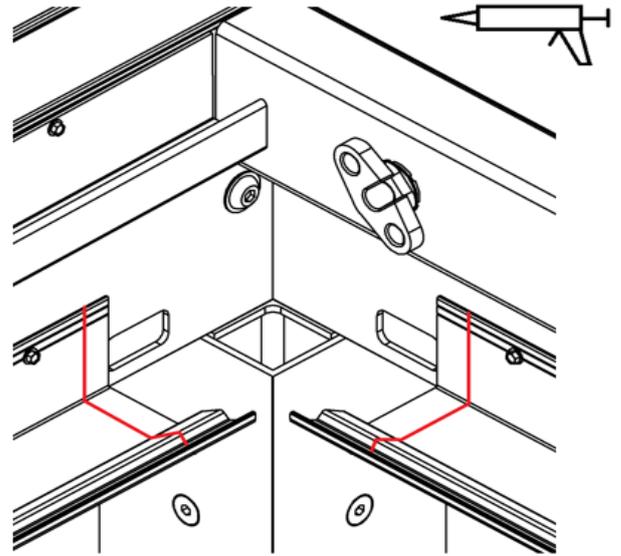
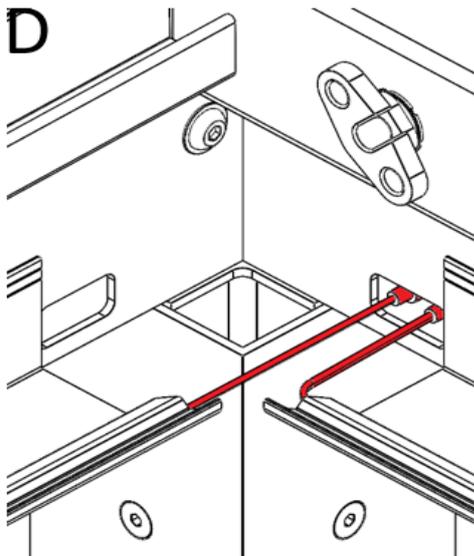


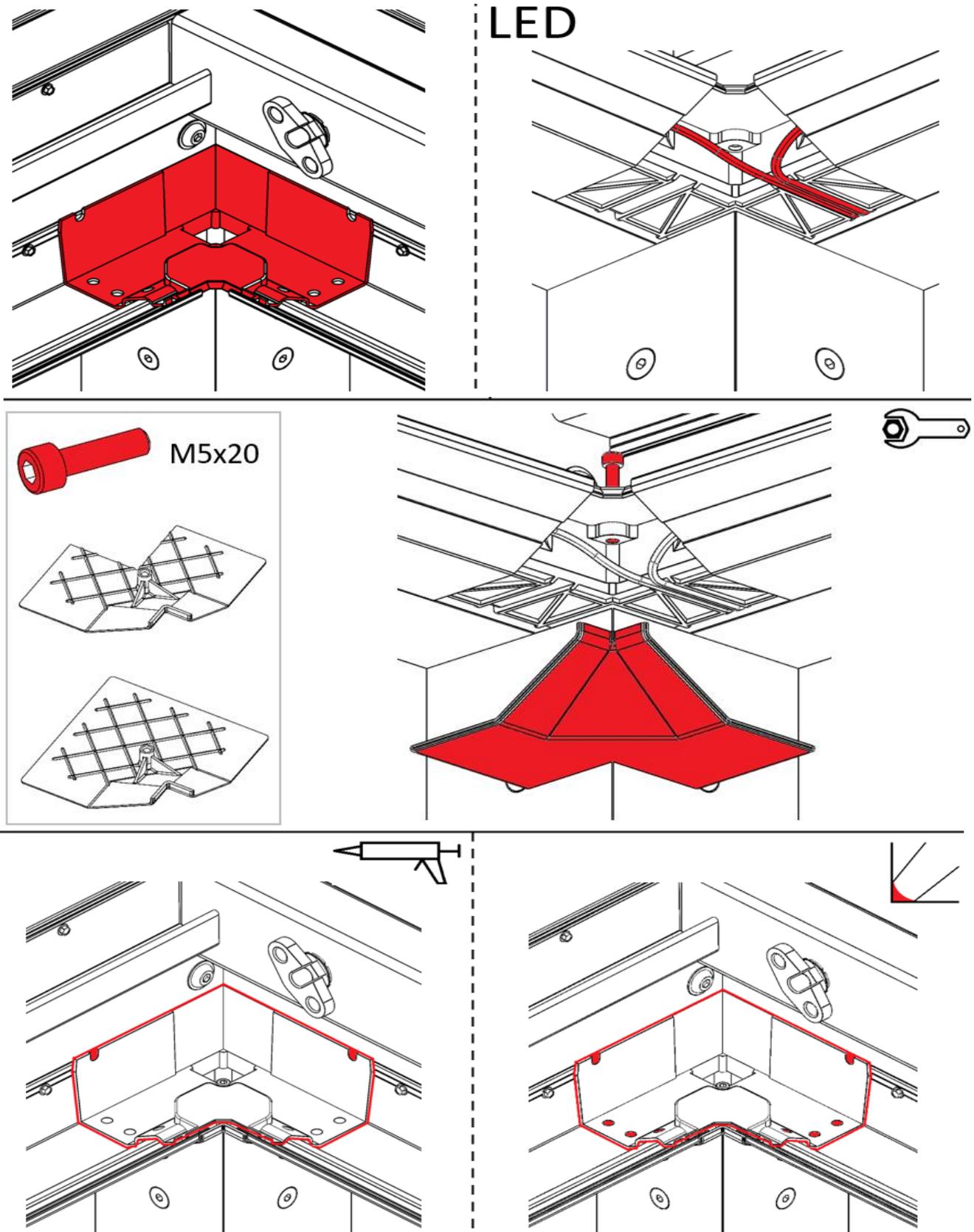
MONTAGE – VERBINDUNG DER TRAUFIN– Typ A, Typ B, Typ D

LED

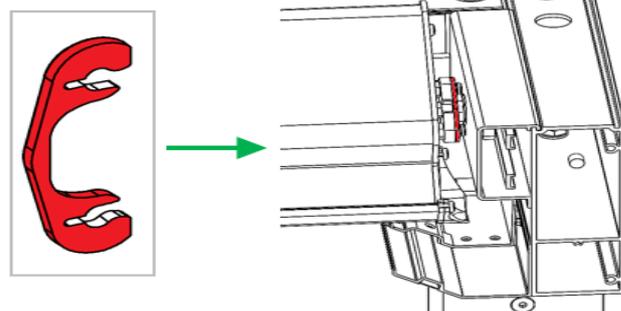
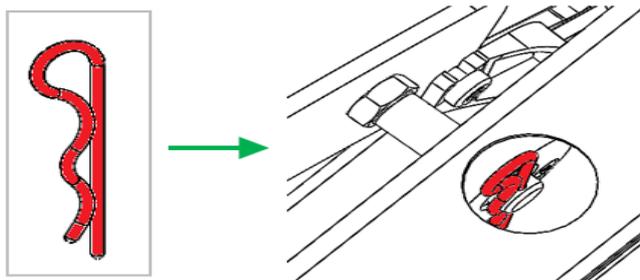
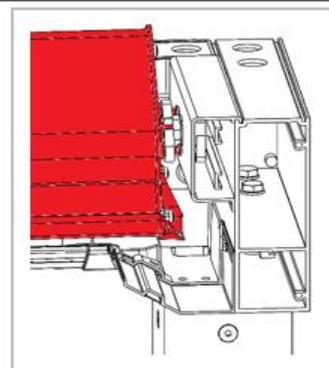
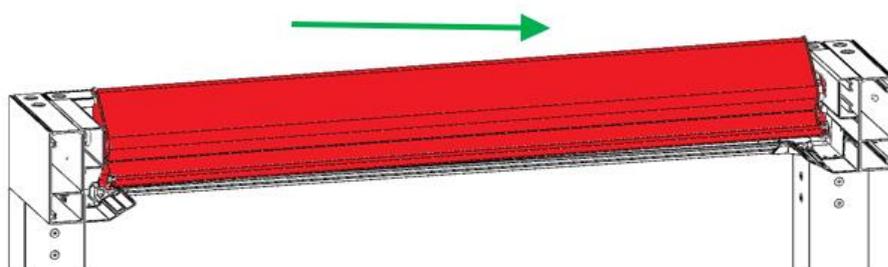
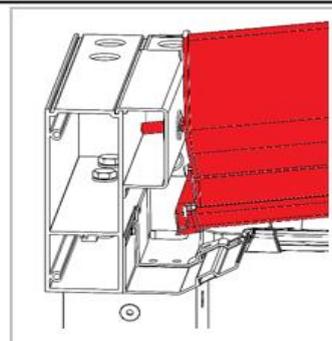
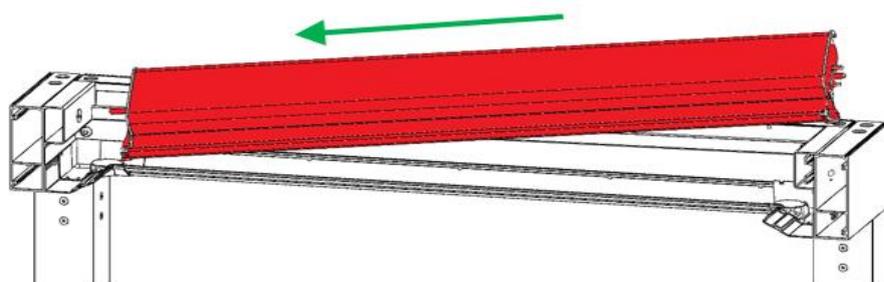
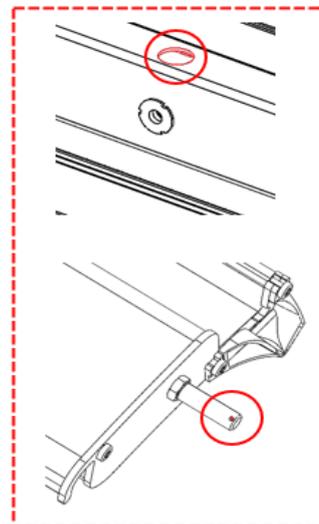
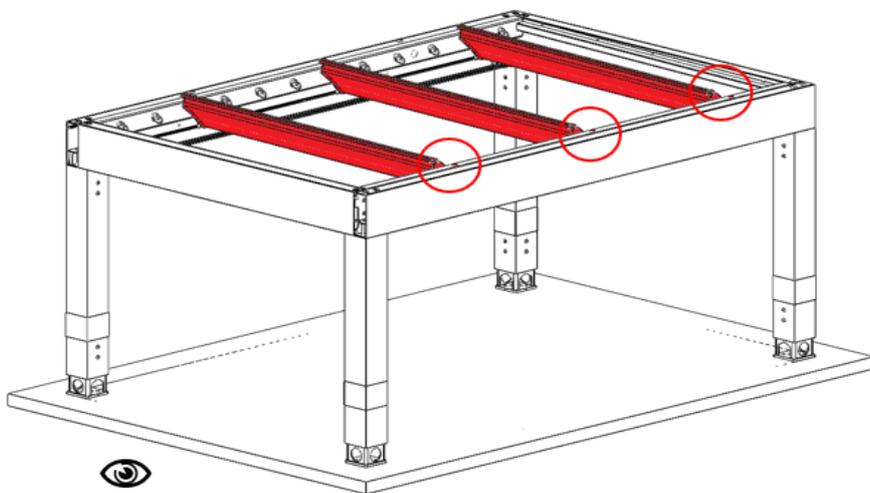


LED

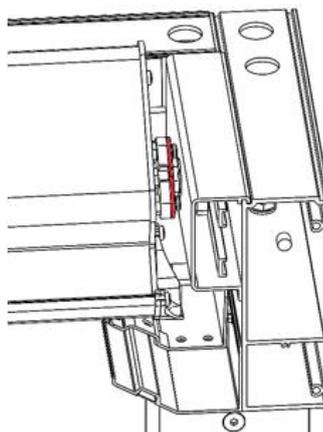
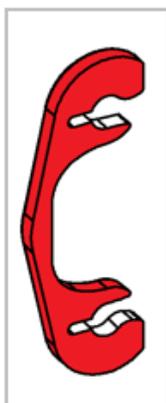
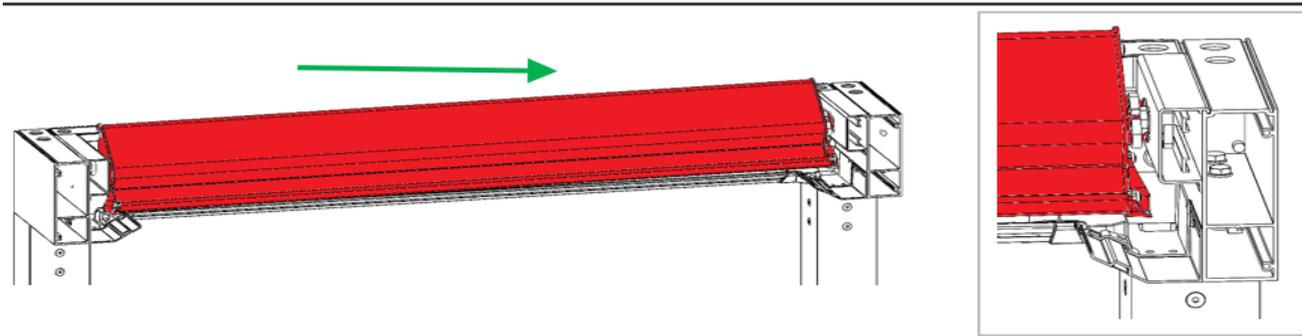
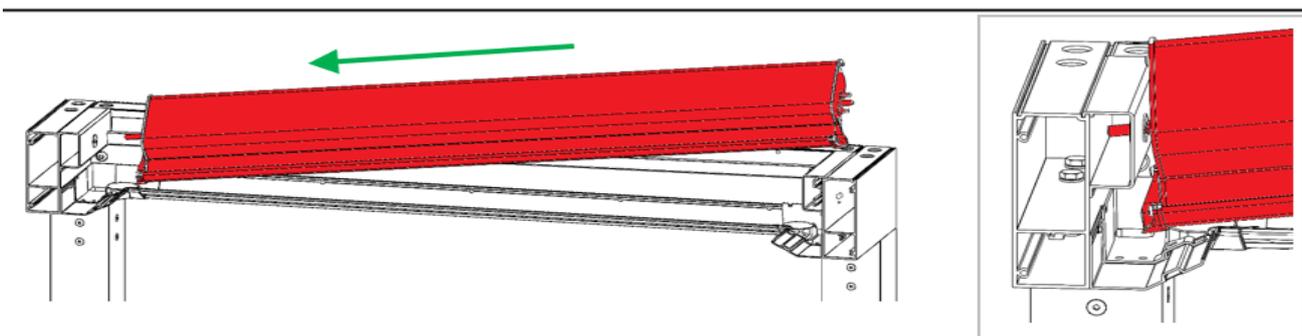
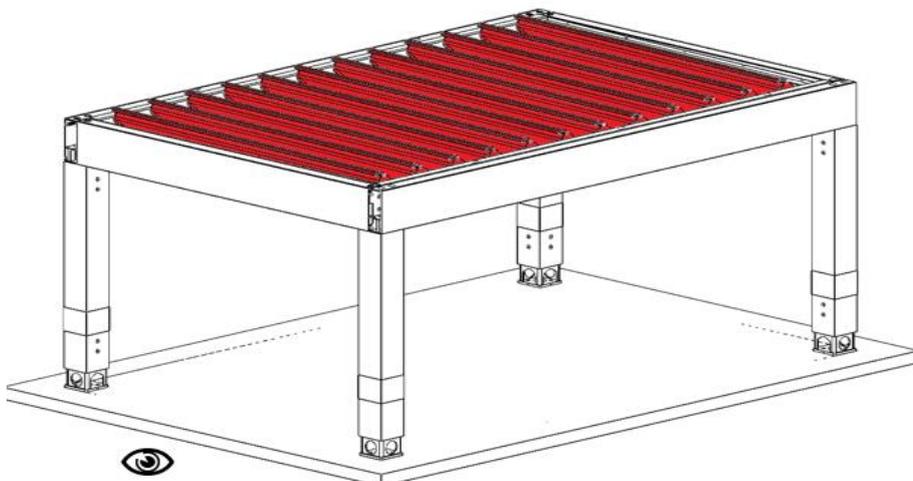




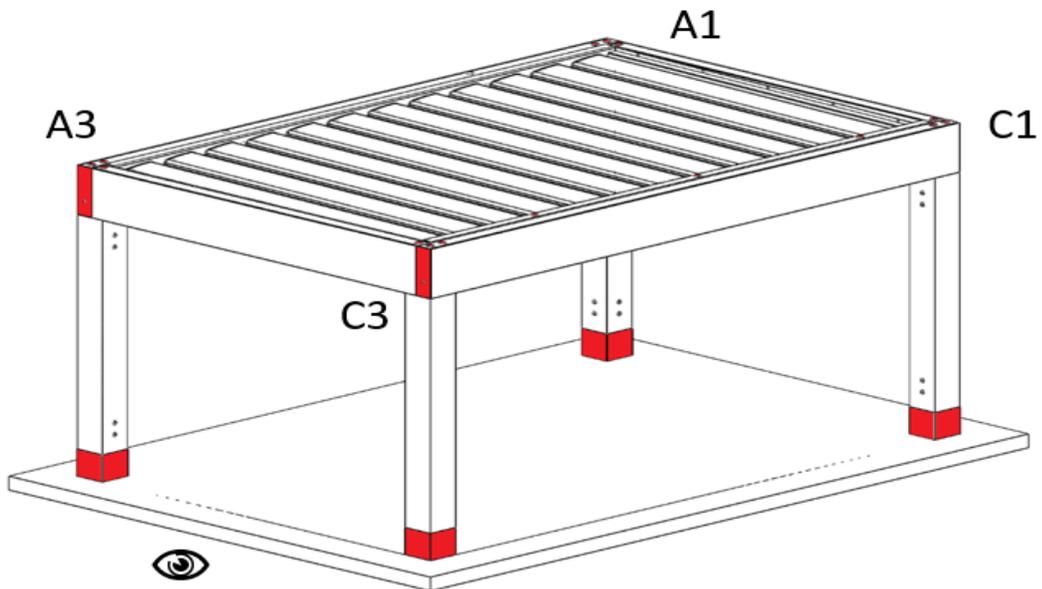
MONTAGE – LAMELLEN MIT SPLINT – Typ A, Typ B, Typ D



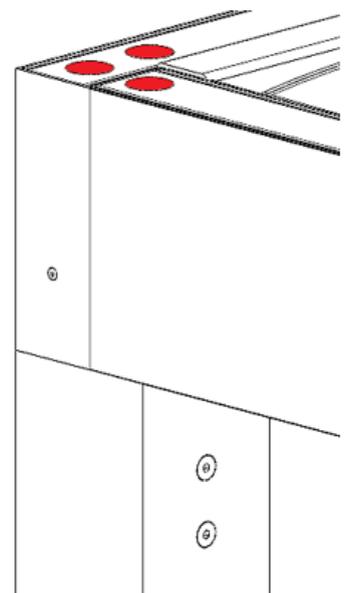
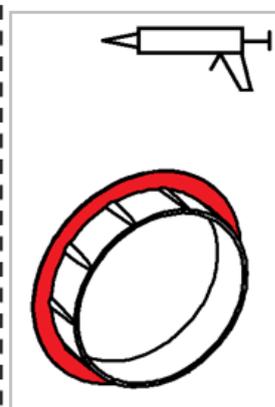
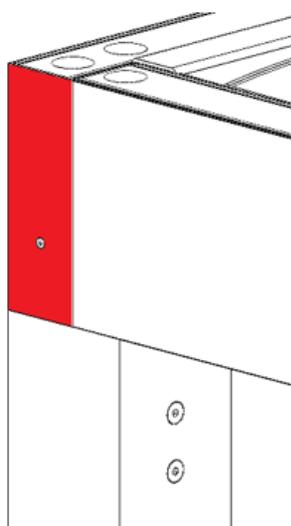
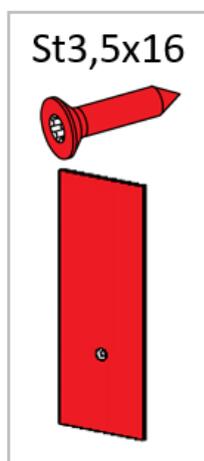
MONTAGE – LAMELLEN – Typ A, Typ B, Typ D



MONTAGE – KAPPEN – Typ A, Typ B, Typ D

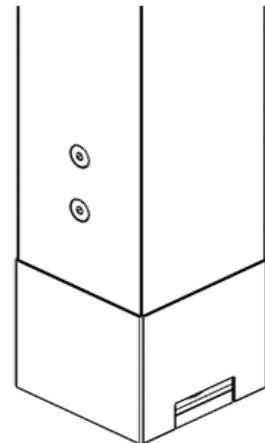
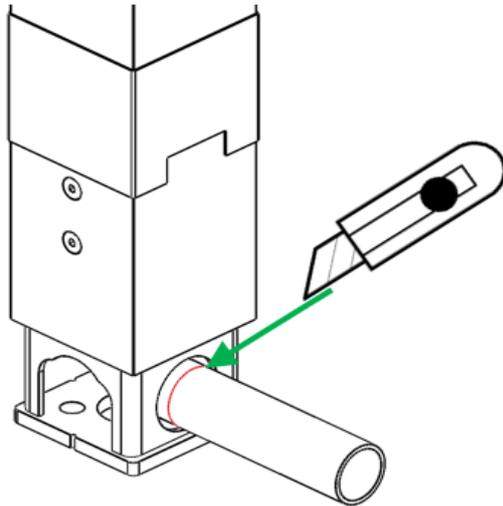


A1 / A3 / C1 / C3

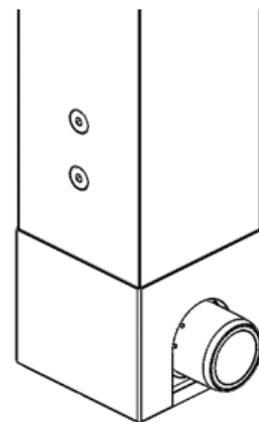
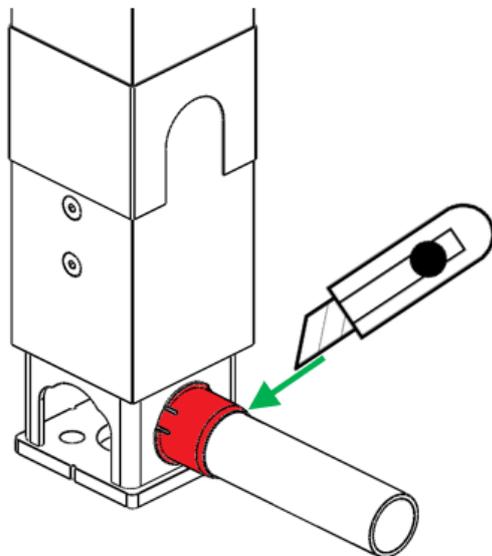
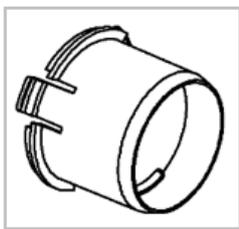


MONTAGE – RÄNDER UND ABFLÜSSE – Typ A, Typ B, Typ D


NO




RO



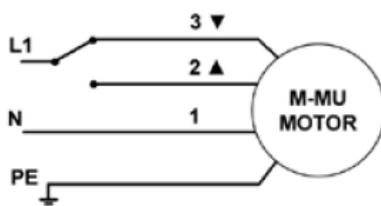
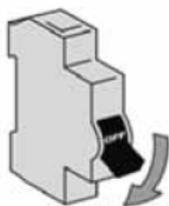
MONTAGE – ELEKTROINSTALLATION

Zur Stromversorgung der in der Pergola befindlichen Elektrogeräte (Motoren, LED-Beleuchtung) ist eine Stromversorgung der Pergola von 230 V erforderlich. Das Speisekabel muss gemäß dem beigefügten Schema zum ausgewählten „Access Point“ gebracht und mit dem mitgelieferten Hirschmann-Stecker ausgestattet werden und ferner soll es in den entsprechenden Konnektor Hirschmann zum Anschluss der Versorgungsspannung angeschlossen werden.

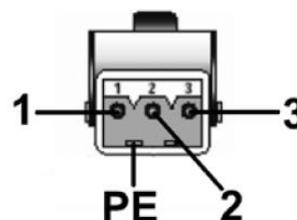
ACHTUNG: Arbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von einer hierfür qualifizierten Person gemäß den örtlichen Vorschriften durchgeführt werden.

Empfehlung: Da es sich um eine metallene Pergola handelt, empfehlen wir den Anschluss an das Erdungssystem gemäß ČSN 33 2000-4-41ed.3. Zum Anschließen können Sie die Verbindungsschrauben im Umfangsprofil oder beispielsweise den unteren Ankerfuß verwenden.

Betätigung WT



1 – blau
2 – schwarz
3 – braun
PE – gelb-grün



1 – Nullleiter (N)
2 – Phasenleiter (nach oben)
3 – Phasenleiter (nach unten)
PE – Schutzleiter

WT + 1 Motor

Es ist notwendig, 1 Stk. 4x1,5 CYKY-Speisekabel (1x Motor) zuzuleiten. Im „Zugangspunkt“ befindet sich ein Stecker zum Anschließen des Motors.

WT + 2 Motoren

Es ist notwendig, 2 Stk. 4x1,5 CYKY-Speisekabel (2x Motor) zuzuleiten. Im „Zugangspunkt“ befinden sich zwei Stecker zum Anschließen der Motoren.

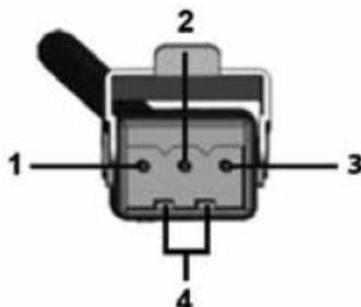
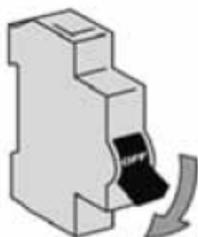
WT + 1 Motor + LED

Es ist notwendig, 2 Stk. 4x1,5 CYKY-Speisekabel (1x Motor, 1x LED-Beleuchtung) zuzuleiten. Im „Zugangspunkt“ befindet sich ein Stecker zum Anschließen des Motors und ein „Elektroträger“, der mit einem Stecker zum Anschließen der LED-Beleuchtung und einem Trafo für die LED-Beleuchtung ausgerüstet ist.

WT + 2 Motoren + LED

Es ist notwendig, 3 Stk. 4x1,5 CYKY-Speisekabel (2x Motor, 1x LED-Beleuchtung) zuzuleiten. Im „Zugangspunkt“ befinden sich Stecker zum Anschließen der Motoren und ein „Elektroträger“, der mit einem Stecker zum Anschließen der LED-Beleuchtung und einem Trafo für die LED-Beleuchtung ausgerüstet ist.

Betätigung IO



- 1 – Nullleiter (N)
- 2 – Phasenleiter (L)
- 3 – Nicht angeschlossen
- 4 – Schutzleiter (PE)

IO + 1 Motor / IO + 2 Motoren

Es ist notwendig, 1 Stk. 3x1,5 CYKY-Speisekabel zuzuleiten. Im „Zugangspunkt“ befinden sich ein „Elektroträger“, der mit einer zentralen Speisedose mit dem Endstück Hirschmann, die zum Anschließen des Speisekabels bestimmt ist, und den IO-Empfängern für die Motoren ausgerüstet ist.

IO + 1 Motor + LED / IO + 2 Motoren + LED

Es ist notwendig, 1 Stk. 4x1,5 CYKY-Speisekabel zuzuleiten. Im „Zugangspunkt“ befinden sich ein „Elektroträger“, der mit einer zentralen Speisedose mit dem Endstück Hirschmann, die zum Anschließen des Speisekabels bestimmt ist, und den IO-Empfängern für die Motoren, den IO-Empfängern für die LED-Beleuchtung und einem Trafo für die LED-Beleuchtung ausgerüstet ist.

LED-BELEUCHTUNG

Die LED-Beleuchtung ist nie mit der Fernbedienung gepaart. Wir paaren die LED-Beleuchtung gemäß der beigefügten Anleitung zum Empfänger der LED-Beleuchtung.

Wird die Pergola mit einer Fernbedienung geliefert, sind die einzelnen Motoren mit dieser Fernbedienung gepaart und die Endlagen der Motoren (Anfangs- und Endlage der Lamellen) eingestellt.

Wird die Pergola ohne Fernbedienung geliefert, sind nur die Endlagen der Motoren (Anfangs- und Endlage der Lamellen) eingestellt. Es ist erforderlich, die Motoren mit der Fernbedienung gemäß der Anleitung zur Fernbedienung zu paaren (Kapitel: Abfragen einer verlorenen Fernbedienung). Beim Paaren kann nur ein Motor unter Spannung sein. Vor dem Paaren ist es deshalb notwendig, aus dem „Zugangspunkt“ die zentrale Speisedose herauszunehmen, sie zu öffnen, und mithilfe von Wago-Klemmen den Motor, den wir nicht paaren wollen, von der Spannung zu trennen.

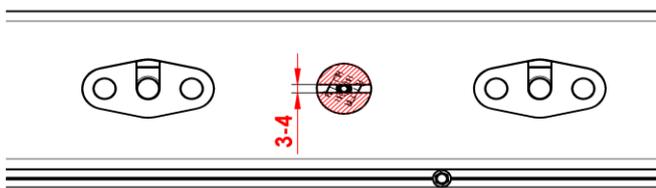
MONTAGE – KONTROLLE DER ENDLAGEN DER LAMELLEN

Die Endlagen der Motoren (Anfangs- und Endlagen der Lamellen) werden bereits bei der Herstellung der Pergola eingestellt. Die Abmessungen und das Gewicht der Lamellen haben jedoch einen direkten Einfluss auf die Einstellung der Endlagen. Nach der Montage aller Lamellen ist es daher erforderlich, die Endlagen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

Schließen Sie die Lamellen bis zur werkseitig voreingestellten Motorendlage.

Überprüfen Sie die Position der Zugstangen.

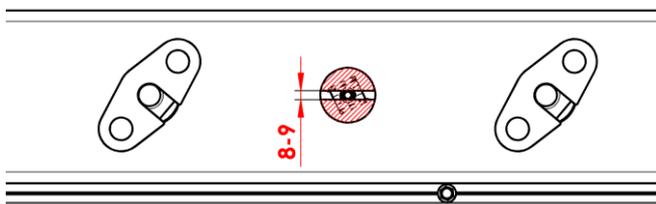
Sollte sich ein Unterschied ergeben, stellen Sie die Endlage des Motors entsprechend der beigefügten Anleitung zum Motor in die gewünschte Lage ein.



Öffnen Sie die Lamellen bis zur werkseitig voreingestellten Motorendlage.

Überprüfen Sie die Position der Zugstangen.

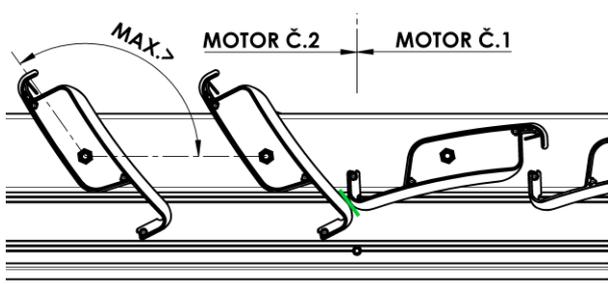
Sollte sich ein Unterschied ergeben, stellen Sie die Endlage des Motors entsprechend der beigefügten Anleitung zum Motor in die gewünschte Lage ein.



Überprüfen Sie bei einer Pergola mit zwei Motoren eine mögliche Kollision der mittleren Trennlamellen. Schließen Sie alle Lamellen bis zur werkseitig voreingestellten Motorendlage.

Öffnen Sie die vom Motor Nr. 2 betätigten Lamellen bis zur werkseitig voreingestellten Endlage des Motors. Mit dem Motor Nr. 1 öffnen Sie und kontrollieren die Lage der Lamellenseite auf der Nicht-Motorseite, ob es nicht zu einer Kollision dieser Lamellen in der Trennebene der beiden Sektionen kommt.

Bei Kollisionsgefahr muss die Endlage beider Motoren gemäß der beigefügten Anleitung zum Motor neu eingestellt werden. Vermindern Sie die neue Endlage für das maximale Öffnen so, dass es nicht zu einer solchen Kollision kommt.



ACHTUNG: Wenn dieser Schritt nicht ausgeführt wird, kann es zu einer Kollision der mittleren Trennlamellen und einer anschließenden Beschädigung des Betätigungsmechanismus des Dachs der Pergola kommen.

INSTALLATION DER BESCHATTUNGSTECHNIK

Wir empfehlen die Installation der Beschattungstechnik zwischen den Pergola-Ständern (Montage in die Öffnung), und zwar in Form einer sichtbaren Montage. Die Installation zwischen dem Ständer der Pergola und der Wand eines Objektes, an das die Pergola angebaut werden soll, ist komplizierter, nicht nur in der Ausmessung, sondern auch in der Montage, nämlich bei der Befestigung der Führungsleiste an der Wand. Eine Verankerung der Führungsleisten durch das Wärmedämmsystem des Objekts wird nicht empfohlen. In einem solchen Fall empfiehlt es sich, einen Ständer der Pergola neben der Wand zu haben und die Führungsleiste des Screenrollos an diesem Ständer zu verankern. Wir empfehlen, bei der Montage unserer Screen-Zipprollos immer den Typ der Führungsleiste A838 zu verwenden.

Unter Berücksichtigung der Abmessungen des Ständers der Pergola Artosi von 110 x 110 mm wird empfohlen, für die Montage der Screenrollos die Größe der Rollobox von 110 mm zu verwenden. Bei der Verwendung größerer Abmessungen der Rollobox und der Installation von Rollos in den Eckverbindungen der Pergola kommt es zu einer Kollision der hinteren Teile der Boxen. In diesem Fall können beide Rollos nicht so installiert werden, dass sie mit der Außenkante der Umfangprofile übereinstimmen!!!

Für den Fall, dass die Pergola in einem Objekt installiert wird und die Screenrollos gleichzeitig mit der Pergola bestellt werden, empfehlen wir, bei der ersten Ausmessung die Neigung der Fläche vom Gebäude weg zu vermessen. Berücksichtigen Sie im Bestellformular die gemessenen Werte, um die richtige Höhe des Screenrollos einzugeben (eventuelle unterschiedliche Länge der Führungsleisten).

Bei zusätzlicher Installation von Beschattungstechnik (Screenrollos) ist nach einer bestimmten Zeit nach der Lieferung der Pergola erforderlich, die Installation der Verkabelung gut zu planen. Es ist notwendig, das Bohren der Öffnungen sorgfältig so zu wählen, dass die vorhandene Elektroinstallation oder die Dichtheit der Pergola nicht beschädigt werden. Wenn es die Situation erfordert, kann die Verkabelung auf der Oberseite des Umfangsprofils verlegt werden.

Bei der Ausmessung und Installation von Screenrollos in die Pergola ist es wichtig, die von der Umgebungstemperatur abhängige Wärmeausdehnung des Aluminiumprofils zu berücksichtigen. Wir empfehlen, das Ausmessen bei einer Umgebungstemperatur von 23 ± 5 °C vorzunehmen (siehe Technisches Blatt ARTOSI).

VERPACKUNG UND LAGERUNG DER PERGOLA

Die Pergola wird auf einer Holzbodenplatte mit Abdeckfolie oder in einer Ganzholzkiste geliefert. Aus diesem Grund empfehlen wir, die verpackte Pergola mit einem Gabelstapler vom Transportmittel abzuladen. Sollte es nicht möglich sein, einen Gabelstapler zu besorgen, öffnen Sie die Verpackung, nehmen die einzelnen Teile der Pergola vorsichtig heraus und stellen diese auf eine ebene Fläche. Wenn die Pergola nicht sofort nach dem Abladen installiert wird, lagern Sie die Pergola in der Originalverpackung an einem trockenen Ort und vermeiden Sie eine direkte Sonneneinstrahlung.

Bevor Sie die Pergola aus der Originalverpackung auspacken, kontrollieren Sie, ob die Verpackung beim Transport nicht beschädigt wurde. Dokumentieren Sie eventuelle Beschädigungen unverzüglich.

Gehen Sie beim Auspacken der Pergola vorsichtig vor und verwenden Sie keine scharfen Gegenstände (es besteht die Gefahr, dass der Lack beschädigt wird). Dokumentieren Sie etwaige Beschädigungen unverzüglich.

INSTANDHALTUNG UND SICHERHEITSHINWEISE

INSTANDHALTUNG

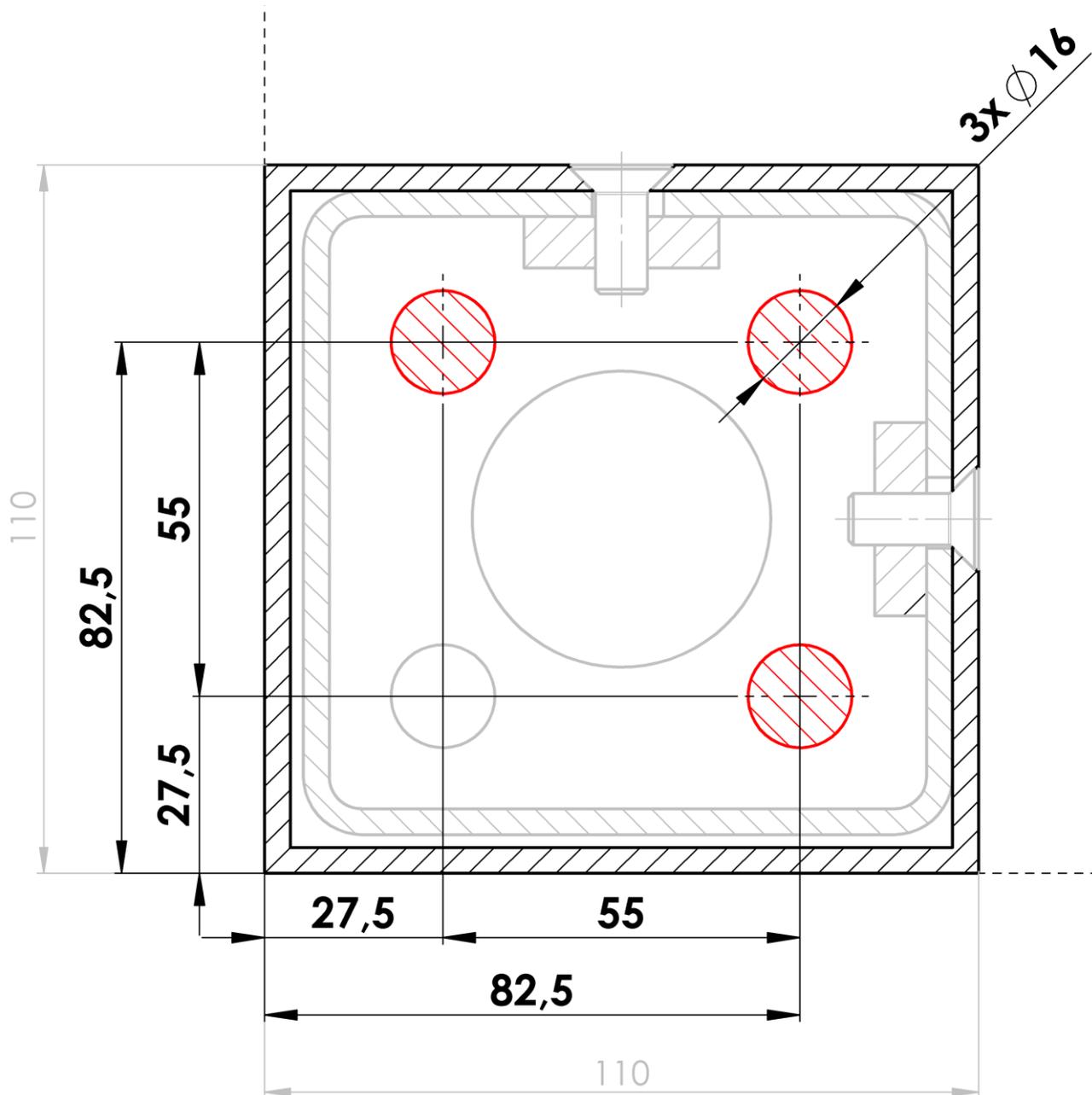
- Reinigen Sie im Frühjahr und vor dem Winter die Lamellendichtung mit einem weichen Tuch und Seifenwasser
- Entfernen Sie kontinuierlich groben Schmutz (z. B. Äste von der Dachfläche)
- Reinigen Sie die Abflusskanäle kontinuierlich, insbesondere von Laub, damit diese nicht verstopfen
- Behandeln Sie zweimal jährlich die Bolzen und Lamellenlager mit dem Mittel WD40
- Verwenden Sie zum Reinigen der Konstruktion keine aggressiven Reinigungsmittel wie organische Verdünnungsmittel, Lösemittel, Reinigungspasten und -sande sowie stark alkalische Reinigungsmittel
- Stellen Sie die Lamellen in den Wintermonaten auf 90 Grad ein
- Nicht mit Druckwasser reinigen!!!

SICHERHEITSHINWEISE

- Blockieren Sie die Lamellen nicht, wenn sie in Bewegung sind, und stecken Sie auf keinen Fall Ihre Hände oder andere Gegenstände zwischen die Lamellen
- Wenn die Pergola mit zusätzlicher Beschattungstechnik ausgestattet ist, ziehen Sie diese bei schlechtem Wetter in die obere Stellung
- Halten Sie die Fernbedienung von Kindern fern
- Überprüfen Sie die Pergola regelmäßig auf etwaige Schäden
- Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten des Systems, wenn ein Fehler oder eine Fehlfunktion festgestellt wird

Aufgrund der kontinuierlichen Verbesserung des Produkts entsprechen die in dieser Anleitung enthaltenen technischen Informationen möglicherweise nicht dem tatsächlichen Zustand der gelieferten Pergola.

FUSS VERSTECKT [1:1]



FUSS AUSGEFAHREN [1:1]

